

Birkmannsweiler

Feierliche Einweihung des neuen Backhauses

Das neue Backhaus als Treffpunkt und als Ort der Gemeinschaftspflege wurde am Samstag, 18. Oktober, eingeweiht. Mit Salzkuchen, Gesang, Gedichten und einem Gottesdienst feierte die Kultur- und Heimatvereinigung Birkmannsweiler die Fertigstellung.

Die Einweihung des neuen Backhauses ließen sich die Birkmannsweilermer und ihre Gäste nicht entgehen. Zahlreich waren sie gekommen, um mit der Kultur- und Heimatvereinigung den feierlichen Anlass zu begehen. Auf dem Platz um das Backhaus war der Duft nach Salzkuchen allgegenwärtig, als sich der Vorstand der KuH, bestehend aus Rudi Bauer, Timo Geiger und Rolf Schwarz, zu Beginn mit einem großen Dank an all ihre Unterstützerinnen und Unterstützer richtete. Besonders das Engagement durch Architekt Sebastian Rommel hoben die Vertreter der KuH hervor.

Sowohl Privatpersonen als auch mehrere Winnender Firmen und Stiftungen trugen das Projekt durch Spenden und Sachleistungen mit. Auch die Stadt unterstützte das Projekt auf Beschluss des Gemeinderats mit 46.000 Euro. Die bestehende Finanzierungslücke wurde am Tag der Einweihung durch weitere fünfstellige Spenden der Krämer-Stiftung sowie der Krämerbau GmbH nochmals verkleinert.

Wie sehr sich auch die jüngsten über das Backhaus freuen, zeigten die Kindergarten- und Grundschulkinder, die zur Feier des Tages jeweils einen musikalischen Beitrag vortrugen. Einen in Reimform verpackten Rückblick auf den Bau verbunden mit guten Wünschen für die Zukunft des „Salzkuchen-Tempels“ trug Birkmannsweilers Bürgermeister a.D. Friedrich

Seibold vor und überreichte der KuH ein Krähle.

Im Jahr 2014 war das alte Backhäusle in Birkmannsweiler im Zuge der Ortskernsanierung entfernt worden. Eine Gruppe Ehrenamtlicher der Kultur- und Heimatvereinigung Birkmannsweiler gab 2022 den Anstoß zum Bau eines neuen Backhauses, nicht nur, um wieder in Gemeinschaft zu backen, sondern auch um einen Treffpunkt entstehen zu lassen. Mitstreiter für das Projekt waren schnell zahlreich gefunden, so dass das im Oktober 2022 aufgestellte Spendenbarometer rasch anstieg.

Gemeinsam mit der Stadtverwaltung wurde der Standort für den zukünftigen Treffpunkt festgelegt. Die Auswahl fiel auf den Standort neben dem Rasenspielfeld der Buchenbachhalle, welcher zwar bau-, verkehrs- und grundstücksrechtlich mehrere Hürden für die Stadtverwaltung mitbrachte, jedoch nun die optimalen Bedingungen für das Backhaus bietet. „Zentral gelegen, gut erreichbar und mit ausreichend Platz, so dass nach Abschluss der letzten Gestaltungsarbeiten im Außenbereich durch die Stadtverwaltung einem regen Backbetrieb nichts mehr im Wege steht“, freute sich Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth bei der Einweihung.

Der Spatenstich Anfang Oktober 2024 leitete den Beginn der Bauphase ein. Innerhalb eines Jahres wurde der Bau, auch dank der zahlreichen tatkräftigen Helferinnen und Helfer, fertiggestellt. Ausgestattet mit mehreren Backöfen, elektrisch wie klassisch aus Stein, kann nun künftig in Birkmannsweiler wieder nach Herzenslust gebacken werden. Dafür soll das Backhaus nicht nur von Mitgliedern des Vereins, sondern allen genutzt werden können.



*KuH-Vorstand Timo Geiger moderierte durch das Programm zur Einweihung des Backhäusles.
Foto: Stadt Winnenden*